

Grundgebete – Der Rosenkranz II: Wie wird er gebetet?



Der Rosenkranz besteht aus einem **Kreuz** und **59 Perlen**:

Beim **Kreuz** wird das **Kreuzzeichen** gemacht (*Im Namen des Vaters ...*) und das **apostolische Glaubensbekenntnis** (das kleine Credo) gebetet.

Dann folgt ein **Ehre sei dem Vater** (Hierfür gibt es keine Perle. Man kann sich aber merken, daß vor jedem Vaterunser und ganz zum Schluß des Rosenkranzes ein Ehre sei dem Vater gebetet wird.)

Bei der **ersten Perle** (die größer ist oder von den anderen etwas Abstand hat) betet man ein **Vaterunser** (ohne „*denn dein ist das Reich ...*“),

bei den **drei folgenden Perlen** je ein **Ave Maria** (Gegrüßet seist du, Maria). Jeweils nach dem Wort Jesus wird ein *Relativsatz eingeschoben*: ..., **der in uns den Glauben vermehre; ..., der in uns die Hoffnung stärke; ..., der in uns die Liebe entzünde.**

Dann betet man wieder ein **Ehre sei dem Vater** (keine Perle).

Nun kommen die **5 Gesätzchen**, die **je mit einer großen (oder einzelnen) Perle** beginnen (Vaterunser) und aus **weiteren 10 Perlen** bestehen (Ave Maria). Jedes dieser Ave Maria bekommt wieder einen, und zwar denselben, Zusatz entsprechend dem jeweiligen „Rosenkranzgeheimnis“ (Diese werden im nächsten Glaubenssteckbrief erklärt.). Jedes Gesätzchen wird wieder mit einem **Ehre sei dem Vater** abgeschlossen.

Beim **Rosenkranz für die Verstorbenen** tritt anstelle des *Ehre sei dem Vater* das **Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr laß sie ruhen in Frieden. Amen.**